



Hilfe durch Sport Quierschied e.V. – Behindertensport



David Scherer ist ein Aushängeschild des Behindertensportvereins Hilfe durch Sport Quierschied. Der Rennstuhlfahrer ist mehrfacher Deutscher Meister und Juniorenweltmeister.

Ein paar Zahlen aus dem Bewerbungszeitraum 2015 drücken aus, welchen Stellenwert der Behindertensportverein ‚Hilfe durch Sport‘ Quierschied für die Nachwuchsarbeit hierzulande hat. Von den 159 Mitgliedern der Präventions- und Reha-Abteilung waren 155 Kinder und Jugendliche. Sie können aus vier Disziplinen wählen: Schwimmen, Rennrollstuhlfahren, Sportschießen und Sportkegeln. Richtig ab geht's bei den Rennrollis. Die haben von 2013 bis 2015 30 Medaillen bei Nachwuchsmeisterschaften ins Saarland geholt. Zeit für eine Bewerbung ums ‚Grüne Band für vorbildliche Talentförderung‘, haben sich da die Verantwortlichen des Vereins gedacht – und die Jury auch sofort überzeugt.

Seit 1975 hat man sich in Quierschied, rund 15 km von Saarbrücken entfernt, besonders – jungen – Menschen mit Behinderung verschrieben, die sportlich aktiv sein wollen. Das Sportangebot ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, neue soziale Kontakte zu knüpfen und Spaß an der Bewegung zu erfahren. Gesundheitsorientiertes Training dient nicht nur der Verbesserung von Koordination, Kraft und Ausdauer, heißt es auf der Website, sondern auch der Vermittlung sportlicher Techniken und der Hinführung zu lebenslangem Sporttreiben. Der Vereinsname bringt das Motto ja bereits auf den Punkt: Sport als Lebenshilfe. Behinderungsspezifische Fertigkeiten wie der richtige Umgang mit dem Rollstuhl werden ebenfalls geschult, was den Betroffenen eine problemlosere Bewältigung des Alltags ermöglicht.



So wurde ‚Hilfe durch Sport‘ zum größten Behindertensportverein des Saarlands. Sein sozialer und gesellschaftlicher Stellenwert in der Region ist beträchtlich. Doch auch der Leistungssport ist von großer Bedeutung: In den drei Jahren vor der Bewerbung hatten die Saarländer 44 Auswahlnominierungen vorzuweisen, darunter zehn Bundeskader. Jeweils neun Lizenztrainern und Übungsleitern obliegt die Nachwuchsförderung. Synergetische Standortvorteile führen dazu, dass auch Kader- und Landesstützpunkttraining vor Ort stattfinden. In Kooperation mit dem Landestrainer Leichtathletik findet an der Landessportschule zudem auch ein Handbike-Training statt. Von dem profitieren die ‚Rollis‘ – allen voran: David Scherer, Juniorenweltmeister, mehrfacher Deutscher Meister und Medaillengewinner bei nationalen wie internationalen Top-Events.

Logistisch und wirtschaftlich aber stellen sich dem Verein bei aller Eigeninitiative immer wieder Herausforderungen. Der Transfer der jungen Rennrollis zu den großen Meisterschaften beispielsweise musste jahrelang von Trainern und Eltern übernommen werden. Erst eine Spendenaktion („Herzenssache“) machte den Erwerb eines Vereinsfahrzeugs möglich. Kostspielige Anschaffungen kann man sich kaum leisten. Und so sind die 5.000 Euro Förderprämie durch das ‚Grüne Band‘ eine willkommene Zuwendung.